



# **Rechenschaftsbericht des Gemeinderats 2024**

Registraturplan: 1.7.3 / Geschäftsnummer: 2018-72

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vision und Leitsätze der Gemeinde Emmetten .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Bericht zur Umsetzung des Aktionsplanes .....</b>	<b>5</b>
2.1	Schlüsselergebnis 1:.....	5
	Das natürliche Gefahrenpotenzial ist bis im Dezember 2025 evaluiert. ....	5
2.2	Schlüsselergebnis 2:.....	6
	Die touristische Haltung sowie die Organisation Tourismusstrategie sind bis Mitte 2025 definiert. .	6
2.3	Schlüsselergebnis 3:.....	8
	Bis am 31. März 2025 liegt die Roadmap zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie vor und ist vom Gemeinderat genehmigt.....	8
2.4	Schlüsselergebnis 4:.....	9
	Die Bildungsstrategie liegt bis am 31. Dezember 2025 vor und ist vom Gemeinderat genehmigt. ....	9
2.5	Schlüsselergebnis 5:.....	9
	Die Finanzstrategie liegt bis am 31. Dezember 2025 vor und ist vom Gemeinderat genehmigt.....	9
2.6	Schlüsselergebnis 6:.....	9
	Die Mehrjahresplanungen aus allen Verwaltungsbereichen liegen bis zur Frühlingsklausur 2025 vor.	9
2.7	Schlüsselergebnis 7:.....	10
	Bis Ende 2032 sind die Gemeindehochbauten (Gemeindeverwaltung, Werkhof, Schulhäuser, Turnhallen, Aussenanlagen) zeitgemäss gebaut / saniert.....	10
2.8	Schlüsselergebnis 8:.....	11
	Das ausserschulische Betreuungsangebot an 5 Tagen pro Woche startet mit Schuljahr 26/27 und ist reglementiert .....	11
2.9	Schlüsselergebnis 9:.....	12
	Bis Ende 2026 ist geklärt, was mit dem Dorfzentrum passieren wird. ....	12
<b>3</b>	<b>Kantonale / interkommunale Projekte.....</b>	<b>13</b>
<b>4</b>	<b>Delegationen und Vertretungen .....</b>	<b>14</b>
<b>5</b>	<b>Jahresabschluss.....</b>	<b>16</b>
5.1	Erfolgsrechnung .....	16
5.2	Investitionsrechnung .....	17

<b>6</b>	<b>Berichterstattung über die betriebliche Tätigkeit.....</b>	<b>18</b>
6.1	Fachbereich Führung und zentrale Dienste .....	18
6.2	Fachbereich Bildung .....	24
6.3	Fachbereich Finanzen .....	33
6.4	Fachbereich Bau .....	33
6.5	Fachbereich Arbeit, Freizeit, Leben und Wohnen.....	41
6.6	Feuerwehr .....	45
6.7	Gemeindeführungsstab .....	49
<b>7</b>	<b>Statistische Grundlagen.....</b>	<b>51</b>

## 1 Vision und Leitsätze der Gemeinde Emmetten

Die Vision und deren Konkretisierung in Form von Leitsätzen dient als Orientierungsinstrument und gibt die Richtung der Strategie im Sinne des langfristigen Ziels vor. Die Vision versteht sich als Leuchtturm und soll entsprechend für alle Anspruchsgruppen (Bevölkerung, Vereine, Institutionen, Verwaltung, etc.) ein motivierendes, klares Zukunftsbild präsentieren. Letztlich spiegelt die Vision die persönliche Überzeugung des Gemeinderates und der Verwaltung über die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde Emmetten.

Anlässlich der Klausur vom 20. September 2024 setzte sich der Gemeinderat sowie die Geschäftsleitung mit der strategischen Ausrichtung auseinander. Er diskutierte die Erkenntnisse aus dem Umfeldmonitoring, dem Risikomanagement sowie den Teilstrategien, vernetzte die Werte der Strategie mit den Werten des Kommunikations- und Marketingkonzepts und definierte die Schlüsselergebnisse. Das Ergebnis präsentiert sich wie folgt



### Miär hebid sorg.

Wir bringen Erholung und Begegnung in der Natur in Einklang – für uns, für die Zukunft und für ein respektvolles Miteinander.

### Miär machids digital.

Wir leben den digitalen Wandel – für eine zugängliche, moderne Verwaltung mit attraktiven Services für unsere Bevölkerung.

### Miär entwicklid sinnvoll.

Wir bauen ein zukunftsfähiges Emmetten – mit Infrastrukturen, die den Bedürfnissen unserer Bevölkerung, Mitarbeitenden, Unternehmen und Gästen gerecht werden.

### Miär machids midänand.

Wir leben eine starke und aktive Gemeinschaft – in der Offenheit, Zusammenhalt und Zusammenarbeit unseren Alltag prägen.

## 2 Bericht zur Umsetzung des Aktionsplanes

Der Aktionsplan der Gemeinde Emmetten bildet das Führungsinstrument des Gemeinderats, womit er die Erreichung der strategischen Vorgaben laufend überwachen kann. Die formulierten Schlüsselergebnisse machen die strategischen Ziele messbar und zeigen, wie das strategische Ziel erreicht werden kann.

<b>Vision</b>	einzigartig.			
<b>Werte</b>	hiäsig. uifrchtig. lebändig. weytsichtig.			
<b>Leitsätze</b>	Mier hebid Sorg	Mier machids digital.	Mier entwicklid sinnvoll.	Mier machids midänand.
<b>Schlüsselergebnisse</b>	Das natürliche Gefahrenpotenzial ist bis Dezember 2025 evaluiert.	Bis am 31. März 2025 liegt die Roadmap zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie vor und ist vom GR genehmigt.	Bis Ende 2032 sind die Gemeindehochbauten (Gemeindeverwaltung, Werkhof, Schulhäuser, Turnhallen, Aussenanlagen) zeitgemäss gebaut / saniert.	Das ausserschulische Betreuungsangebot an 5 Tagen pro Woche startet mit Schuljahr 26/27 und ist reglementiert.
	Die touristische Haltung sowie die Organisation (Tourismusstrategie) sind bis Mitte 2025 definiert.	Die Bildungsstrategie liegt bis 31. Dezember 2025 vor und ist vom GR genehmigt.		Bis Ende 2026 ist geklärt, was mit dem Dorfzentrum passieren wird.
		Die Finanzstrategie liegt bis 31. Dezember 2025 vor und ist vom GR genehmigt.		
		Die Mehrjahresplanungen aus allen Verwaltungsbereichen liegen bis zur Frühlingsklausur 2025 vor.		

Gerne informiert der Gemeinderat wie folgt über den Stand der Zielerreichung und erstattet für die vergangene Periode wie folgt Bericht:

### 2.1 Schlüsselergebnis 1:

#### Das natürliche Gefahrenpotenzial ist bis im Dezember 2025 evaluiert.

→ NEU: Beschlussfassung anlässlich Klausur vom 20. September 2024

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2024	2025	2026	2027	Ziel	Zeit	Kosten
Auftragserteilung und Erarbeitung Projektauftrag		X						
Kostenschätzung	42'920.--		X					
Evaluation Massnahmenkatalog und Priorisierung			X					
Vorabklärung und Vorschlag Massnahme			X					
Abschlussbericht			X					
Kommunikation				X				

**Ziel:**

Mit der revidierten Gefahrenkarte sollen spezifische Risikogebiete identifiziert und die potenziellen Auswirkungen auf Infrastruktur, Bevölkerung und Umwelt analysiert werden. Auf dieser Grundlage wird ein Massnahmenkatalog zur Minimierung der Risiken entwickelt und die Ergebnisse in die langfristige Gemeindeplanung integriert. Zudem wird eine übersichtliche Darstellung der neuen Risiken und Gefahrenpotentiale und angedachter Massnahmen für die Bevölkerung erstellt.

**Zeit:**

Die Realisierung des Arbeitspakets wurde zeitlich so geplant, dass die Umsetzung bis zum 31. Dezember 2025 sichergestellt werden kann. Die Roadmap entstand in enger Zusammenarbeit mit der Projektbegleitung. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine rollierende Planung handelt, die je nach Projektverlauf angepasst wird.

**Kosten:**

Die entstehenden Kosten trägt die Gemeinde Emmetten. Allfällige nicht bekannte Kosten, welche im Verlaufe des Projekts entstehen, werden separat beantragt. Die externen Kosten bedingen einen Beschluss ausserhalb des Budgets.

**2.2 Schlüsselergebnis 2:**

**Die touristische Haltung sowie die Organisation Tourismusstrategie sind bis Mitte 2025 definiert.**

→ Anpassung der Formulierung anlässlich Klausur vom 20. September 2024

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2023	2024	2025	2026	Ziel	Zeit	Kosten
Auftragserteilung und Erarbeitung Bachelorarbeit	---	X						
Erarbeitung Tourismusstrategie	10'000.--		X	X				16'215.--
Umsetzung. Planung Massnahmen				X	(X)			

**Ziel:**

Nach Genehmigung des Budgets 2024 (Gemeindeversammlung vom 23. November 2023) fand am 7. Dezember 2023 die Kickoff-Sitzung mit Roland Lyman (Hochschule Luzern, Institut für Tourismus und Mobilität ITM) statt. Der im Januar 2024 eingereichte Vorgehensvorschlag sieht die Erreichung von folgenden Zielen vor:

- Leitsätze, Werte, Themenfelder
- Zukünftige Governance (Gremien, Informationsfluss, Aufgabenteilung, Kompetenzen (v.a. die Rolle der Gemeinden), Finanzen)
- Masterplan zur Erreichung dieser Ziele

Damit soll Klarheit der Aufgabenteilung geschaffen, Doppelspurigkeiten und Missverständnisse vermieden und die Aufgaben dort erledigt werden, wo es Sinn macht und die Kompetenzen vorhanden sind sowie zusätzlich das «wir» Gefühl in der Gemeinde gestärkt werden. Zudem gilt es den Informationsfluss klar zu regeln und Vertrauen aufzubauen. Die Verabschiedung des Strategie-Dokuments war im September 2024 geplant.

Das 1. Halbjahr 2024 wurde genutzt, um einen Entwurf einer möglichen Tourismusstrategie zu erarbeiten. Dieser wurde am 8. August 2024 an einem Workshop mit Vertretern der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, dem Tourismusverein Emmetten, dem Höhenhotel Seeblick und dem Verein Tourismusregion Klewenalp (VTRK) sowie der Gemeinde Emmetten besprochen. Dabei stellte sich heraus, dass zwischen den Teilnehmenden unterschiedliche Erwartungshaltungen zur strategischen Ausrichtung bzw. zur Vorgehensweise vorhanden waren. Ausserdem zeigte sich, dass die Klärung der Rollen von Emmetten Tourismus, Nidwalden Tourismus, VTRK und der Gemeinde Emmetten mehr Zeit in Anspruch nehmen. Aus diesen Gründen konnte das Strategiepapier nicht im September 2024 genehmigt werden.

Als Erkenntnis daraus wurde beschlossen, den Kreis der Mitwirkenden auf die Gemeinde Emmetten und den Tourismusverein zu reduzieren. An drei zusätzlichen Workshops, welche ohne externe Begleitung durchgeführt wurden, diskutierte das Projektteam die Aufgabenverteilung innerhalb der Gemeinde, mögliche Tourismus-Organisationsformen für Emmetten, Schnittstellen zur neuen Organisation von Nidwalden Tourismus wie auch die strategische Ausrichtung der Gemeinde Emmetten im Bereich Tourismus. Die Entwürfe liegen erst per Ende Januar 2025 vor.

**Zeit:**

Eine konkrete Aufwandberechnung lag zum Zeitpunkt des Projektstarts nicht vor. Die gemachten Erfahrungen zeigen jedoch, dass der Arbeitsaufwand viel höher war als angenommen.

**Kosten:**

Der im Budget 2024 enthaltene Betrag von CHF 10'000.00 wurde überschritten. Insgesamt fielen Kosten in der Höhe von CHF 16'164.00 an. Grund für den Mehraufwand war der Mehraufwand für die Vor- und Nachbearbeitung des Workshops vom 8. August 2024.

## 2.3 Schlüsselergebnis 3:

### Bis am 31. März 2025 liegt die Roadmap zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie vor und ist vom Gemeinderat genehmigt.

→ NEU: Beschlussfassung anlässlich Klausur vom 20. September 2024

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2024	2025	2026	2027	Ziel	Zeit	Kosten
Erarbeitung Digitalisierungsstrategie	20'000.--	X						16'164.--
Genehmigung Mehrjahresplanung	---	X	X					

#### Ziel:

Mit Beschluss vom 12. August 2024 genehmigte der Gemeinderat Emmetten die Digitalisierungsstrategie. Eine Aufgabe daraus bestand darin, auf der Verwaltungsebene Informatik-Koordinatoren einzusetzen, welche die Gesamtverantwortung für die Umsetzung der Strategie und die Entwicklung der Informatik übernehmen. Der pädagogische Teil der Schule sowie die Verwaltung sind auf unterschiedlichen Netzwerken unterwegs. Daher macht eine Doppelbelegung dieser Position Sinn. Mit Beschluss vom 16. Dezember 2024 setzte der Gemeinderat Robert Schüpfer (Fachbereichsleitung Bildung) und Adrian Truttmann (Fachbereichsleitung Führung und zentrale Dienste) für diese Aufgabe ein. Für die Überwachung der Strategie-Umsetzung wurde innerhalb des Gemeinderats Miranda Näpflin bestimmt.

Nebst dem organisatorischen wurde auch die sachliche Ausrichtung bereits genehmigt. Die Mehrjahresplanung wurde bereits erarbeitet und vom Gemeinderat mit Beschluss vom 16. Dezember 2024 genehmigt. Somit besteht eine Grundlage für die Weiterentwicklung der Digitalisierung in Emmetten sowie für die Koordination mit den Bedürfnissen des Kantons Nidwalden.

#### Zeit:

Die zeitliche Vorgabe (31. März 2025) wurde unterschritten. Bei der vorliegenden Mehrjahresplanung handelt es sich um eine rollende Planung, welche nun laufenden Anpassungen unterworfen ist. Mit der frühzeitigen Fertigstellung wurde zudem die Basis geschaffen, die nötigen Grundlagen für den Budgetprozess 2026 zu erarbeiten.

#### Kosten:

Ausser dem internen Aufwand sind für die Mehrjahresplanung keine Kosten entstanden. Die Aufwendungen für die Erarbeitung der Informatik-Strategie beliefen sich auf Total CHF 16'164.00, was einer Kostenunterschreitung von CHF 3'836.00 entspricht (Budget 2024: CHF 20'000.00).

## 2.4 Schlüsselergebnis 4:

### Die Bildungsstrategie liegt bis am 31. Dezember 2025 vor und ist vom Gemeinderat genehmigt.

→ NEU: Beschlussfassung anlässlich Klausur vom 20. September 2024

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2024	2025	2026	2027	Ziel	Zeit	Kosten
Erarbeitung Bildungsstrategie	15'000.--		X					

Das Schlüsselergebnis wurde erst am 20. September 2024 beschossen. die Arbeiten werden im kommenden Jahr aufgenommen.

## 2.5 Schlüsselergebnis 5:

### Die Finanzstrategie liegt bis am 31. Dezember 2025 vor und ist vom Gemeinderat genehmigt.

→ NEU: Beschlussfassung anlässlich Klausur vom 20. September 2024

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2024	2025	2026	2027	Ziel	Zeit	Kosten
Erarbeitung Finanzierungsstrategie	15'000.--		X					

Das Schlüsselergebnis wurde erst am 20. September 2024 beschossen. die Arbeiten werden im kommenden Jahr aufgenommen.

## 2.6 Schlüsselergebnis 6:

### Die Mehrjahresplanungen aus allen Verwaltungsbereichen liegen bis zur Frühlingsklausur 2025 vor.

→ NEU: Beschlussfassung anlässlich Klausur vom 20. September 2024

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2024	2025	2026	2027	Ziel	Zeit	Kosten
Erarbeitung Mehrjahresplanungen Verwaltungsbereiche	---		X					

*hiäsig.  
 uifrichtig.  
 lebändig.  
 weytsichtig.*

**Ziel:**

Die Erarbeitung der Mehrjahresplanungen ist grösstenteils auf Kurs. Im Bereich Wasser schritten im Berichtsjahr die Arbeiten nicht wie gewünscht voran, weil das beauftragte Ingenieurbüro die eigenen Prioritäten anders setzen musste. Nichts destotrotz laufen die Vorbereitungsarbeiten so weit gut. Es wurde eine für alle Bereiche gültige Vorlage einer Mehrjahresplanung erstellt, aus welcher nebst den finanziellen Auswirkungen auch die (geschätzten) personellen Aufwände erfasst werden können. Somit wird mit diesem Dokument auch gleich die Grundlage für die Ressourcenplanung gelegt.

**Zeit:**

Zeitlich ist die Zielerreichung auf Kurs. Die Geschäftsleitung bespricht die Mehrjahresplanung mit den Fachbereichsleitungen an einer gemeinsamen Klausur am 8. April 2025. Die Klausur des Gemeinderates findet am 22. April 2025 statt.

**Kosten:**

Die internen Aufwendungen konnte im Rahmen gehalten werden. Der Auftrag wurde bisher im operativen Tagesgeschäft erledigt.

**2.7 Schlüsselergebnis 7:**

**Bis Ende 2032 sind die Gemeindehochbauten (Gemeindeverwaltung, Werkhof, Schulhäuser, Turnhallen, Aussenanlagen) zeitgemäss gebaut / saniert.**

→ Anpassung der Formulierung anlässlich Klausur vom 20. September 2025

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2023	2024	2025	2026	Ziel	Zeit	Kosten
Formulierung Projektauftrag		X						
IST-Zustand / Raumbedürfnisse	80'000.--							60'882.10
Klärung Standortfrage Liegenschaftsstrategie	90'000.--		X					22'244.90
Machbarkeitsstudie	Offen			X				

**Ziel:**

Der Projektverlauf zeigt, dass im Berichtsjahr die Standorte der künftigen Gemeindebetriebe bestimmt und die Arbeiten zur Entwicklungsstrategie abgeschlossen werden sollen. Diese sachlichen Zielvorgaben konnten erreicht werden. Mit Beschluss vom 21. Mai 2024 legte der Gemeinderat fest, dass die "technischen Themen" (Bsp. Werkdienst, Feuerwehr, Sammelstelle o.ä.) auf dem heutigen Werkhofareal gebündelt werden sollen. Die "organisatorischen Themen" (Bsp. Schule, Verwaltung, Vereine, Veranstaltungen

o.ä.) sollen im Bereich des Schulareals geplant werden. Da früher bereits ein Projekt "Verwaltung beim Werkhof" bestand, ist auch diese Option in die nächste Projektphase mitzunehmen.

Auf der Basis dieses Grundsatzentscheids stellte das externe Planungsbüro die Entwicklungsstrategie fertig. Der Gemeinderat genehmigte dieses Dokument an seiner Sitzung vom 7. Oktober 2024. Gleichzeitig gab er die Projektphase "Machbarkeitsstudie" frei. Zu dieser Phase werden neu auch Bevölkerungsvertretungen miteinbezogen.

An einer ersten Info-Veranstaltung vom 6. November 2024 wurden diese Personen über den aktuellen Projektstand informiert. Gemeinsam wurde zudem der Fahrplan betreffend "Machbarkeitsstudie" verabschiedet. Demnach wird die Bevölkerung im kommenden Jahr (18. Mai 2025) über den Kredit zur Durchführung der Machbarkeitsstudie entscheiden. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits angelaufen.

**Zeit:**

Gemäss der momentanen Einschätzung ist man zeitlich auf Kurs. Die Vorbereitungen für die Urnenabstimmung vom 18. Mai 2025 laufen. Eine zeitliche Verzögerung könnte eintreten, sofern sich die Bevölkerung gegen den Kredit für die Machbarkeitsstudie stellen würde.

**Kosten:**

Die im Budget enthaltenen Kosten wurden unterschritten. Grund dafür ist, dass mit dem Abschluss der Phase "Entwicklungsstrategie" auch die Zusammenarbeit mit dem externen Planungsbüro vorerst beendet wurde. Dies vor allem aus submissionsrechtlichen Gründen. Die Erarbeitung der Grundlagen für die Machbarkeitsstudie hätte u.U. dazu geführt, dass eine weitere Zusammenarbeit gar nicht mehr möglich gewesen wäre. Dieses Risiko wollte der Gemeinderat nicht eingehen. Die Vorbereitungen für die Urnenabstimmung werden ohne externe Begleitung vorgenommen.

**2.8 Schlüsselergebnis 8:  
 Das ausserschulische Betreuungsangebot an 5 Tagen pro Woche  
 startet mit Schuljahr 26/27 und ist reglementiert**

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2023	2024	2025	2026	Ziel	Zeit	Kosten
Formulierung Projektauftrag		X						
Variantenentscheid			X	X				
Ausarbeitung / Budget				X				
Umsetzung / Start					X			

**Ziel:**

Der Projektverlauf zeigt, dass sich das Projekt ausserschulisches Betreuungsangebot in der Umsetzung derzeit nicht mehr im geplanten Rahmen bewegt. Der Projektauftrag für die Phase Detailkonzept wurde am 7. Oktober 2024 vom Gemeinderat zur Umsetzung freigegeben. Im Anschluss hat die Sozialkommission ein Detailkonzept erarbeitet. Dem Gemeinderat werden zwei Varianten zur Entscheidung vorgelegt. Der Entscheid über die bevorzugte Variante steht noch aus. Die Bevölkerung wird am Gemeinde-*Apéro* im April 2025 über den aktuellen Stand des Projekts informiert.

**Zeit:**

Trotz des aktuellen Rückstands im Projektverlauf wird nach derzeitigem Stand davon ausgegangen, dass der Zeitplan eingehalten werden kann und das ausserschulische Betreuungsangebot zum Schuljahr 2026/27 eingeführt wird. Verzögerungen könnten jedoch eintreten, sollte die Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im Herbst 2025 die Zustimmung zum Finanzierungsbetrag für das Projekt und dem Reglement nicht zustimmen.

**Kosten:**

Für die Erarbeitung des Projektes wurde bisher keine externe Begleitung hinzugezogen. Lediglich das Handbuch des Verbandes Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) wurde für die Erstellung des Detailkonzepts angeschafft. Die Ausarbeitung erfolgte durch die Sozialkommission.

**2.9 Schlüsselergebnis 9:**

**Bis Ende 2026 ist geklärt, was mit dem Dorfzentrum passieren wird.**

→ NEU: Beschlussfassung anlässlich Klausur vom 20. September 2024

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2024	2025	2026	2027	Ziel	Zeit	Kosten
Genehmigung Projektauftrag		X						
Definition und Auftragsvergabe			X					
Partizipatives Verfahren mit Stakeholdern				X				
Festlegung weiteres Vorgehen				X				
Projektabschluss				X				

**Ziel:**

Der Gemeinderat hat an seiner Herbstklausur 2024 beschlossen, das Thema Dorfzentrum aus der Liegenschaftsstrategie abzugrenzen und dazu ein eigenes Schlüsselergebnis in die Strategie aufzunehmen. Es soll geklärt werden, was mit dem Dorfzentrum von Emmetten passieren soll. In einer ersten Phase ist die Ist-Situation zu erfassen. Danach sind die Bedürfnisse und Möglichkeiten zu evaluieren und das weitere Vorgehen zu definieren.

**Zeit:**

Mit der Planung wird ab 2025 gestartet.

**Kosten:**

Zu den Kosten können noch keine Angaben gemacht werden.

### 3 Kantonale / interkommunale Projekte

Nebst Vorhaben zur Erreichung der strategischen Vorgaben arbeiten die im Dienste der Gemeinde stehenden Personen auch an Projekten mit, welche von externen Amtsstellen und Organisationen angestossen und umgesetzt werden. Dem Gemeinderat ist wichtig, dass in solchen Projekten die Interessen der Gemeinde Emmetten wahrgenommen werden. Die konkrete Berichterstattung über den Stand des Projekt ist Sache der Projektleitung. Im Sinne der Transparenz möchte der Gemeinderat die Emmetter Bevölkerung jedoch informieren, welche Projekte in der Umsetzung sind:

Projektname	Projektzeitraum	Projektleitung	Vertretung Emmetten
• Erarbeitung Informatik-Strategie / Organisation Nidwaldner Gemeinden	Stillgelegt	---	---
• Gesamtrevision Nutzungsplanung Emmetten	2014-2025	Gemeinde Emmetten	Vertretung Gemeinderat / Geschäftsleitung
• Agglomerationsprogramm Nidwalden	offen	Baudirektion Nidwalden	Vertretung Gemeinderat
• Gesamtverkehrskonzept Nidwalden	offen	Baudirektion Nidwalden	Vertretung Gemeinderat
• Aufbau Schutzbautenkataster	ab 2024	Amt für Naturgefahren Nidwalden	Fachbereich Bau
• Eine Organisation der Siedlungsentwässerung für Nidwalden und Engelberg	Ab 2023	Franz Mathis (Zweckverband ARA Aumühle)	---

## 4 Delegationen und Vertretungen

Die Vernetzung ist ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Die Ratsmitglieder und Mitarbeitenden der Gemeinde Emmetten nehmen folgende Vertretungen wahr:

Organisation / Gremium	Vertretung Gemeinde Emmetten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kehrichtverwertungsverband Nidwalden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stefan Müller</li> <li>• Kathrin Truttmann</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwasserverband Aumühle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daniel Krucker</li> <li>• Adrian Truttmann</li> <li>• Peter Barmettler</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertretung in der kant. Sozialkommission (8ung: § 5 der Sozialhilfeverordnung, NG 761.11)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Miranda Nöpflin</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spitex Nidwalden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Miranda Nöpflin</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• IG Jugendkulturhaus Senkel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialkommission</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verein Chinderhuis Nidwalden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialkommission</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreisschulverband Emmetten-Seelisberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkommission</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verein Tourismusregion Klewenalp</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daniel Krucker</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourismusverein Emmetten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adrian Truttmann</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionalentwicklungsverband Nidwalden &amp; Engelberg (REV)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Toni Mathis</li> <li>• Karina Eberli</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiftung zur Erhaltung und Förderung der Wirtschaft der Region Nidwalden/Engelberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Toni Mathis</li> <li>• Karina Eberli</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vitus Meier</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• LIS / GIS Nidwalden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Absprache</li> </ul>

Organisation / Gremium	Vertretung Gemeinde Emmetten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindepräsidentenkonferenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Toni Mathis</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindeschreiber/innen-Verband</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adrian Truttmann</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauchef-Meeting (inkl. operative Vertretung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stefan Burch, themenbezogen Vertretung Gemeinderat</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzchef-Meeting (inkl. operative Vertretung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kathrin Truttmann, themenbezogen Vertretung Gemeinderat</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpräsidentenkonferenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karina Eberli</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seegemeinden Schulpräsidien (inkl. operative Vertretung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karina Eberli</li> </ul>

## 5 Zusammenarbeit mit der Bevölkerung

Verschiedene Personen nehmen im Auftrag der Gemeinde eine Rolle als Delegierte oder Funktionäre ein. Zudem will der Gemeinderat den Miteinbezug der Bevölkerung bei Projekten (Bsp. Arbeitsgruppen, Projektgruppen etc.) fördern und stärken. Folgende Personen unterstützen die Gemeinde Emmetten:

Funktionäre	Vertretung aus der Bevölkerung
• Gemeindeweibel	• Ulrich Odermatt
• Fähnrich	• Peter Barmettler
• Fähnrich-Stellvertreter	• Andreas Käslin
• Feuerwehrkommandant	• Beat Würsch
• Feuerwehrkommandant-Stv.	• Andrin Wyrsh
• Chef Gemeindeführungsstab	• Marius Kurmann
• Delegierter Landwirtschaft	• Roman Würsch
• Delegierter Landwirtschaft-Stv.	• Dario Würsch

Delegationen / Kommissionen	Vertretung aus der Bevölkerung
• Winterhilfe	• Sarah Odermatt
• Bergbahn Beckenried-Emmetten AG (BBE AG)	• Vitus Meier
• Finanzkommission	• Alexander Hoz • Sandro Näpflin • Martin Boschung
• Bildungskommission	• Bernadette Odermatt
• Abstimmungsbüro	• Rosa Koster • Hanspeter Näpflin • Brigitte Waser • Pia Dietiker • Sarah Odermatt • Kathrin Kohler
• Gemeindeführungsstab	• Marius Kurmann • Beat Würsch

Delegationen / Kommissionen	Vertretung aus der Bevölkerung
• Projekt "Liegenschaftsstrategie"	• Armin Würsch • Beat Würsch • Marc Würsch • Alice Zimmermann
• Projekt "Naturgefahren"	• Markus Würsch • Marius Kurmann

## 6 Jahresabschluss

### 6.1 Erfolgsrechnung

Der Jahresabschluss 2024 fällt erfreulich aus: Mit einem Ertragsüberschuss von 1.4 Millionen Franken konnte der Gemeinderat erneut 700'000 Franken in die finanzpolitische Reserve einlegen. Nach dieser Einlage verbleibt ein ausgewiesener Überschuss von 673'288 Franken.

Dieses positive Ergebnis ist vor allem auf drei Faktoren zurückzuführen:

#### 1. Marktwertanpassung der Liegenschaft Länderhuis

Gemäss dem Finanzhaushaltsgesetz der Gemeinden müssen Liegenschaften im Finanzvermögen alle fünf Jahre neu bewertet und entsprechend in der Bilanz angepasst werden. Die aktuelle Neuschätzung der Liegenschaft Länderhuis ergab einen Marktwert von rund 3.9 Millionen Franken. Dadurch wurde eine wertberichtigende Anpassung von plus 500'000 Franken nötig, die direkt erfolgswirksam ist.

#### 2. Tieferer Betriebs- und Sachaufwand

Die Budgetierung von Betriebs- und Sachaufwand basiert auf Schätzungen, Offerten und Annahmen, die oft ein Jahr vor der eigentlichen Umsetzung getroffen werden. Während dieser Zeit können sich Preise ändern, Bedarfe entfallen oder Projekte anders realisiert werden. Die Mitarbeitenden der Gemeinde Emmetten setzen seit Jahren eine umsichtige Ausgabepolitik um – auch bei bewilligten Budgets wird jede Ausgabe sorgfältig geplant. 2024 konnten einige budgetierte Ausgaben aus zeitlichen Gründen nicht realisiert werden, was zu tieferen Kosten führte.

#### 3. Höhere Steuererträge

Der Steuerertrag 2024 lag rund 450'000 Franken über dem Budget und übertraf das Vorjahresergebnis um 400'000 Franken. Neben der allgemein positiven Steuerentwicklung trug dazu auch das Amt für Steuern Nidwalden bei, das den tieferen Veranlagungsstand der Vorjahre deutlich aufarbeitete.



Abb.: Entwicklung Steuerertrag/Einwohner 2017 – 2024 IKVS

## 6.2 Investitionsrechnung

Die vorgesehenen Investitionen 2024 konnten fast vollständig umgesetzt werden.

Projekte	Budget 2024	Investitionsrechnung 2024
INV00176 Wanderweg Niederbauen	95'000.00	97'347.00
INV00133 Langsamverkehr	430'000.00	Projekt gestoppt
INV00135/00136/00137 Erschliessung Langmattweg	Budget 2023	126'727.45
INV00170 Ischenstrasse 5. Etappe	790'000.00	706'530.00
INV00061/00062 GWP Projekt Wasserversorgung	1'415'000.00	1'337'225.00
INV000139 Wasserleitung Langmattstrasse	120'000.00	108'370.00
INV00174 Leckerkennungssystem	90'000.00	80'419.00
INV00173 Integration Leitsystem Abwasser	65'000.00	38'826.00
INV00175 Kanalisationsleitung Gumprechtstr. 18 - 25	136'000.00	11'624.00
INV00177 Kanalisationsleitung Gumprechtstr. 10	75'000.00	41'908.00

Details zu den einzelnen Projekten sind im Kapitel Fachbereich Bau ausgeführt.

Im Jahr 2024 ist gegenüber den Vorjahren wieder eine starke Investitionstätigkeit zu verzeichnen. Die Kennzahl Investitionsanteil zeigt das Verhältnis zwischen Bruttoinvestition und dem Gesamtaufwand. Im Durchschnitt der letzten sechs Jahre beträgt der Investitionsanteil 14 % und zeigt somit eine mittlere Investitionstätigkeit auf.

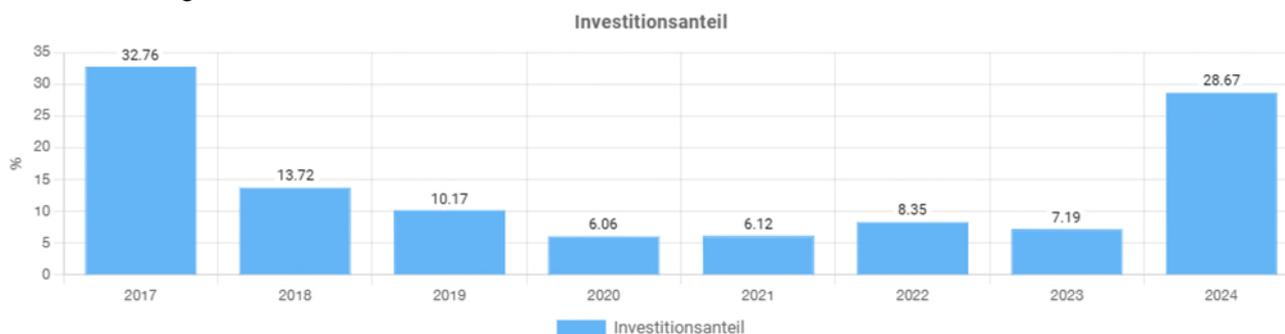


Abb.: Investitionsanteil 2017-2024 IKVS

## 7 Berichterstattung über die betriebliche Tätigkeit

### 7.1 Fachbereich Führung und zentrale Dienste

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
Standortmarketing. Erstellung Image-Filme	Fertig	CHF 22'917.20	2024
Aufbau / Umsetzung operatives Führungscockpit	Fertig	CHF 1'205.40	2024

#### Aufbau / Umsetzung "Operatives Cockpit"

Im Berichtsjahr erarbeitete die Verwaltung Grundlagen für die operative Steuerung. So wurde die bereits im Einsatz stehende Software dazu genutzt, um die Steuerung und das Controlling des Tagesgeschäfts weiter zu entwickeln. Mit täglichen Kurz Sitzungen (Daily Standup) sowie monatlichen Besprechungen mit den Fachbereichsleitenden ist der Informationsfluss sichergestellt. Die Kosten wurden unterschritten (Budget CHF 30'000.00), weil die Geschäftsleitung viel Eigenleistung in den Aufbau investierte und dadurch die externe Unterstützung kaum beansprucht wurde.

Ausserdem wurde der Führungskreislauf der Geschäftsleitung mit demjenigen des Gemeinderats abgestimmt. So findet zum Beispiel die Klausur der Geschäftsleitung kurz vor der Klausur des Rats statt. Dadurch können die Anliegen der Verwaltung und der Bildung beim Gemeinderat eingebracht und besprochen werden. Wir nutzen so Synergien und legen gemeinsam die Schwerpunkte für die Gemeindeentwicklung fest.

NR.	THEMA / RISIKO	DATUM BEWERTUNG	DEFINITIVE BEWERTUNG
5.1	Umsetzungsplanung allgemein	28.10.2024 x	5
5.2	2024 Digitalisierungsstrategie. Erarbeitung (Budget 20'000.--)	28.10.2024 x	6
5.3	2024 Tourismusstrategie. Erarbeitung (Budget 10'000.--)	28.10.2024 x	3
5.4	2024 Marketing. Umsetzungsmassnahmen (Budget insgesamt 80'300.--)	28.10.2024 x	5
5.5	2024 Liegenschaftsstrategie. Erarbeitung (Budget 90'000.--)	28.10.2024 x	5
5.6	2024 Bikestrecke Stockhütte (Budget 45'000.--)	20.11.2024 x	1

Abb.: Auszug aus dem operativen Führungscockpit

### Durchführung des 1. Zukunftslabor der Gemeinde Emmetten

Im Juni 2024 fand das erste Zukunftslabor der Gemeinde Emmetten statt. Primär ging es darum, allen Mitarbeitenden eine Mitarbeit an der strategischen Ausrichtung der Gemeinde Emmetten zu ermöglichen. Das Ergebnis zeigte, dass viele Bedürfnisse vorhanden sind, welche künftig noch gezielter abzuholen sind. Dass die Mitarbeitenden in den Strategieprozess einbezogen werden sollen, ist unbestritten und wird auch in Zukunft gemacht.

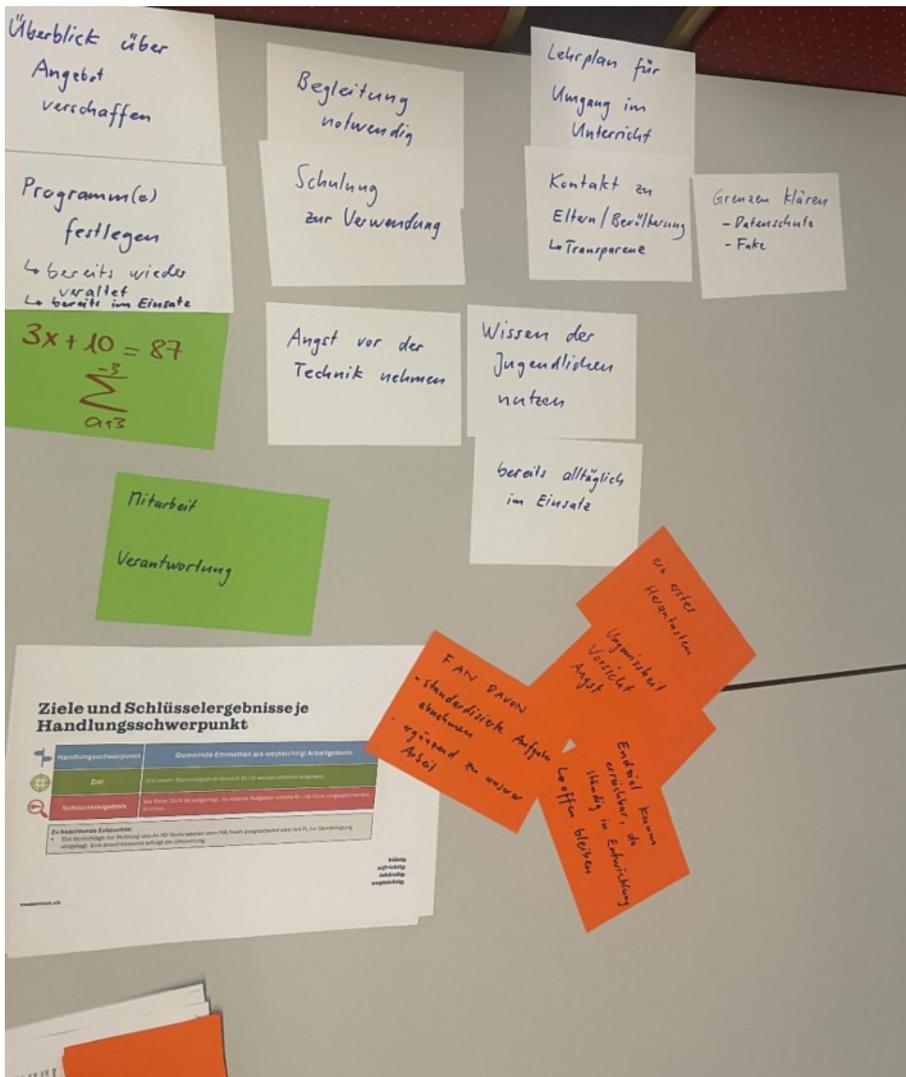


Abb.: Die Bedürfnisse wurden gesammelt und besprochen

### **Umfeldmonitoring**

Unser tägliches Handeln wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Wer diese Faktoren für die eigene Tätigkeit kennt, kann auch darauf reagieren. Das Wetter beispielsweise kann man nicht steuern. Man kann jedoch definieren, wie man sich in den verschiedenen Wettersituationen verhält. Und genau das soll mit Umfeldmonitoring erreicht werden. In diesem Jahr führten erstmals alle Fachbereichsleitungen ein Umfeldmonitoring durch. Gemeinsam legten wir wichtige Personen und Organisationen fest, mit welchen der Kontakt gesucht wird. Ziel ist es, Informationen zu erhalten, um Trends, Risiken, Chancen etc. rechtzeitig zu erkennen und rasch zu handeln. An einer Klausur im April 2025 werten die Fachbereichsleitungen gemeinsam die Infos aus und legen das weitere Vorgehen für die operative und strategische Entwicklung fest.

### **Ressourcenplanung / Mehrjahresplanung**

Ursprünglich war vorgesehen, die Ressourcenplanung bereits im Jahr 2024 umzusetzen. Die Erfahrungen zeigten, dass dafür eine intensive Auseinandersetzung mit den Projekten vorgenommen werden muss. Zudem ist es nicht einfach, die externen Einflüsse zu benennen. Beispielsweise wenn der Kanton Nidwalden ein Projekt startet, wird den Gemeinden nie mitgeteilt, was ihre Aufgabe sein wird und wieviele Stunden man für die Mitarbeit in diesem kantonalen Projekt leisten muss.

Dennoch erkannte der Gemeinderat die Notwendigkeit der Planung. Im Hinblick auf die Budgetierung 2026 und dem Schlüsselergebnis des Gemeinderats (Schlüsselergebnis 6) werden die Grundlagen geschaffen, die personellen und finanziellen Ressourcen zu planen. Die Arbeit wird im kommenden Jahr fortgesetzt.

### **Feedback-Workshop**

Um die Teamkultur weiter zu festigen, fand im Oktober 2024 ein erster Workshop zum Thema "Feedback geben / empfangen" statt. Alle Angestellten der Gemeinde Emmetten nahmen daran teil. Ziel ist es, auch im kommenden Jahr an der Unternehmenskultur zu arbeiten und diese stetig zu verbessern.

### **Neuorganisation Kommunikation**

Die Umsetzung des Kommunikationskonzepts nimmt immer mehr Formen an. Seit dem 1. Februar 2024 unterstützt Daniela Gröbli in einem 20 %-Pensum die Gemeinde Emmetten. Sie ist verantwortlich für die Vernetzung der Gemeinde zu den anderen Anspruchsgruppen wie Vereine, OK's etc. innerhalb der Gemeinde. Die neu aufgebaute "Kommunikationsgruppe" besteht somit aus Daniela Gröbli, Robert Schüpfer (Bildung) und Adrian Truttman (Gemeinde). Ausserdem wird die Zusammenarbeit mit Christian Maugg intensiviert, um professionelle Bilder von Emmetten zu erhalten. Auf der Basis der im Jahr 2023 festgesetzten Kommunikationsziele wird nun Schritt für Schritt eine aktive Kommunikationspolitik nach Innen und Aussen umgesetzt.

## Marketing. Filme

Von Emmetten für Emmetter - nach diesem Motto möchte der Gemeinderat das Wir-Gefühl in Emmetten stärken. Statt eines "alltäglichen Imagefilmes" sollen Emmetterinnen und Emmetter portraitiert werden. Mit ihrer persönlichen Geschichte von und über Emmetten sollen sie aus verschiedenen Blickwinkeln zeigen, was Emmetten ausmacht. Der Schlüsselsatz

***"Die Geschichten wollen durch Authentizität und Pioniergeist bei Abenteuerlustigen ein Gefühl von Offenherzigkeit auslösen und damit zum Gemeinsinn motivieren."***

wurde mit der Marketingstrategie abgestimmt und bildet die Rahmenbedingungen für die Auswahl der Personen und deren Geschichte. Den Anfang machen Raymund Würsch und Daniela Gröbli. Die Ergebnisse werden im kommenden Jahr auf Instagram, Facebook, Youtube und im Internet publiziert. Ergänzend dazu wird die Geschichte der Personen im Echo ausführlich erzählt. Man darf auf die Reaktionen gespannt sein.

## Äplerchilbi - Wir waren dabei

Als Peter Barmettler zum höchsten Äpler gewählt wurde, war für das Team der Gemeinde Emmetten klar: Wir überraschen ihn mit einem Wagen an der Äplerchilbi. Unter fachkundiger Anleitung von Beat Truttmann und Andi Käslin entstand der Umzugswagen, welcher sich sehen liess. Hier ein paar Impressionen von diesem tollen Tag:





Abb: Impressionen von der Äplerchilbi Emmetten 2024



Abb: Impressionen von der Älplerchilbi Emmetten 2024

## 7.2 Fachbereich Bildung

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
Einführung Schulsozialarbeit	genehmigt	50'000.00 pro Jahr	2025
Auflösung des Kreisschulverbandes	genehmigt	-	2025

### Jahresmotto

Das Schuljahr 2023/2024 wurde unter dem Motto «irgendwie anders» beendet. Vieles wurde in diesem Schuljahr bewusst anders gemacht, getestet und von einem anderen Blickwinkel betrachtet.

Das neue Schulmotto für 2024/2025 lautet nun «Spiel mit» und greift bewusst die zentrale Rolle des Spiels im Lernprozess von Kindern und Jugendlichen auf. Im Schulalltag soll das Motto verstärkt dazu anregen, Lernen und Spiel zu verbinden, um die ganzheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Es lädt ein, spielerische Elemente in den Unterricht und den Schulalltag zu integrieren, um das Lernen nachhaltig und motivierend zu gestalten. Dabei steht nicht nur der Spass im Vordergrund, sondern auch die Förderung der Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten jedes Einzelnen.



Abb.: Jedes Jahr ein Schulmotto

### Klassenstrukturen

Ausser die beiden jahrgangsdurchmischten Kindergartenabteilungen wurden alle Klassen als Jahrgangsguppen geführt. Die unterschiedlichen Jahrgangsgrossen variieren zwischen 7 und 22 Lernenden, wobei wir teilweise sehr heterogene und anspruchsvolle Klassen führen.

Die Mehrlektionen im 2. Kindergartenjahr, welche die Kinder ohne denen aus dem 1. Jahr besuchen, wurden von nur einer Lehrperson unterrichtet. Dadurch konnte das Pensum der insgesamt 33 Kindergartenkinder in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden.

Zwar führen wir auf der ORS drei Jahrgangsklassen, diese sind jedoch grundsätzlich niveaudurchmisch und müssen daher als Doppelklassen angesehen werden. Weil die 1. ORS mit 22 Lernenden eher gross ist und unsere Schulzimmer an die Kapazitätsgrenzen stossen, unterrichten wir die Niveaufächer für diese grosse ORS-Klasse getrennt, was zu höheren Pensen bei den entsprechenden Lehrpersonen führte.

	<b>Schuljahr 2023/2024</b>	<b>Schuljahr 2024/2025</b>
	per 01.08.2023	per 01.08.2024
Lernende Kindergartenstufe	28	33 (+5)
Lernende Primarstufe	72	69 (-3)
Lernende ORS	31	44 (+13)
<b>Lernende Total</b>	<b>131</b>	<b>146</b>

Aktuell werden zwei Kinder mit integrierter Sonderbeschulung in Emmetten unterrichtet.

### Personelles

Im Schuljahr 2024/2025 unterrichten insgesamt 24 Lehrpersonen in unterschiedlichen Funktionen und teilweise stufenübergreifend.

	<b>Schuljahr 2023/2024</b>	<b>Schuljahr 2024/2025</b>
	per 01.08.2023	per 01.08.2024
Lehrpersonen Kiga/Primar	15	13 (-2)
Lehrpersonen ORS	10	11 (+1)
<b>Lehrpersonen Total</b>	<b>25</b>	<b>24</b>

Eine unserer Kindergartenlehrpersonen wurde nach 26 Jahren an der Schule Emmetten pensioniert. Ihre Vakanz wurde durch unsere eigene Unterstufenlehrerin abgedeckt. Die Rekrutierung der neuen Lehrperson konnte rechtzeitig und erfolgreich durchgeführt werden.

Ebenfalls nach vielen Jahren wurde unsere DaZ-Lehrperson pensioniert. Bereits im Vorjahr konnten wir intern ihre Nachfolge regeln.

Die Personalsituation auf der ORS bleibt trotz markanten Verbesserungen angespannt. Da auch auf dieser Stufe schon früh klar war, dass wir eine Vakanz für das kommende Schuljahr 2024/2025 haben, konnten wir die Neubesetzung rechtzeitig planen. Mit einem jungen Paar aus Deutschland konnten wir diese Vakanz mit motivierten und pflichtbewussten jungen Lehrpersonen besetzen.



Abb.: Das Lehrer:innen-Team 2024/2025

Nach einem Jahr Unterbruch gelang es uns, wieder einen schulischen Heilpädagogen auf der ORS anzustellen und dadurch die individuelle Förderung zu verbessern. Zwei Fachlehrpersonen in teilweise sehr kleinen Pensen verliessen uns. Deren Lektionen konnten durch interne Rochaden, eine zusätzliche Fachlehrperson und den schulischen Heilpädagogen besetzt werden.

### **Schulsozialarbeit**

Im Herbst 2024 wurde an der Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit der Einführung der Schulsozialarbeit zugestimmt. Zu Beginn des zweiten Semesters 2024/2025 wird Emmetten daher eine Schulsozialarbeiterin an zwei Tagen in der Woche an der Schule haben.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Zum Start des Schuljahres 2024/2025 veranstaltete die Schule Emmetten drei Elternabende (Kindergarten, 1.-6. Klasse, ORS), an welchen die Schulleitung über die wichtigsten Themen informierte.



Abb.: Der Austausch mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

An obgenannten Elternabenden wurde die App «Klapp» eingeführt. Seither läuft die schriftliche Kommunikation mit den Eltern ausschliesslich über diese App. Zu dieser neuen Kommunikationsform ist eine Evaluation bei den Eltern und Lehrpersonen im Sommer 2025 vorgesehen.

Dreimal im Jahr erscheint das Gemeindeheft «echo» worin sich auch die Schule mit Informationen und Berichten präsentiert. Die Zuständigkeit zur Berichterstattung wurde zu Beginn des Schuljahres für alle Ausgaben festgelegt, um eine kontinuierliche Berichterstattung zu gewährleisten.

Drei öffentliche Schulbesuchstage wurden in diesem Jahr durchgeführt. Dabei hat der Elterntreff jedes Mal in Eigenregie Kaffee und Kuchen angeboten und organisiert. Die Lehrpersonen verbringen ihre Pause ebenfalls bei den Eltern, was den Kontakt zusätzlich fördert. Weiter haben wir für Kleinkinder einen Hütedienst organisiert, sodass auch Eltern mit Kleinkindern ihre schulpflichtigen Kinder ungestört besuchen können.

Im Zuge des letzten Schuljahressmottos haben wir vor den Sommerferien 2024 zusätzlich einen Anlass organisiert, an dem die Lernenden für einmal in die Rolle der Lehrperson schlüpfen und ihre Eltern, Grosseltern,

Paten, etc. unterrichten durften. Die Lektionen à 20 Minuten wurden mit viel Engagement von den Lernenden vorbereitet und die Rückmeldung der Eltern war durchwegs positiv. Die 3. ORS hat diesen Anlass genutzt, um ihre Abschlussarbeiten zu präsentieren.

## **ICT**

Die Schule Emmetten verfügt über einen Terminalserver, welcher die verschiedenen Dienste zur Verfügung stellt. Die Schulhäuser sind über ein Netzwerk miteinander verbunden und ein WLAN stellt die mobile Datenverbindung zur Verfügung.

Die Stabilität resp. Verbindungsqualität des Netzwerkes ist noch nicht einwandfrei. Zusammen mit dem IT-Dienstleister ist man daran, das Problem zu evaluieren.

Nach einem Jahr Unterbruch konnten wir wiederum eine Lehrperson für den First-Level-Support gewinnen. Dies hat die Unterstützung und das Troubleshooting bei den Anwendern wesentlich verbessert. Die neue Person hat sich schnell und selbstverständlich in die neue Situation eingearbeitet und dadurch die Schulleitung von Beginn an massgeblich entlastet.

Im Sommer 2025 ist ein Umstieg von Terminalserver zu SharePoint und OneDrive geplant. In diesem Zuge war es entscheidend, die Bedeutung der installierten Lernprogramme auf dem Terminalserver zu prüfen. Seit April 2024 sind sämtliche installierten Lernprogramme deaktiviert und werden nicht mehr genutzt.

## **Infrastrukturen**

Alle vorhandenen Klassenzimmer werden durch Klassen genutzt. Speziell eingerichtete Fachräume (TTG, WAH, Musik) sind vorhanden. Auf der ORS besteht ein Fachzimmer für Fachlehrpersonen.

Für die SHP und Förderlehrpersonen stehen einfachere Räume zur Verfügung.

Es gibt keine Gruppenräume. Für Arbeiten ausserhalb des Schulzimmers wird der Gang genutzt.

Sämtliche verfügbaren Schulzimmer sind besetzt – teilweise werden Räume auch von mehreren Personen geteilt. Es besteht kein Reservezimmer.

Für das textile Gestalten wurden neue Nähmaschinen beschafft und für den Kindergarten wurden einzelne Outdoor-Spielgeräte ersetzt.

## **Qualitätssicherung**

Zusammen mit einem externen Berater haben wir vor dem Sommer noch an unserer Umgangskultur gearbeitet. Die grosse Herausforderung an der Schule zeigt sich u.a. darin, dass wir eine sehr heterogene Gruppe sind, zumal wir uns über drei Generationen erstrecken. Die Zusammenarbeit in dieser Konstellation ist spannend, aber auch herausfordernd.

Im neuen Schuljahr haben wir uns zusammen mit der Verwaltung und dem Fokusthema der Bildungsdirektion dem Thema «Feedback» zugewandt. In einem ersten Workshop im Herbst wurde uns die F.E.M.I.-Methode nahegebracht. Als Hausaufgabe wollen wir wöchentlich nach diesem Grundsatz gegenseitiges Feedback leben. Ein Folgeworkshop findet im Frühling 2025 statt.

Der vom Elterntreff organisierte Vortrag «Mit Kindern lernen» von Beatrice Mathis hat die positive Unterstützung bei den Lernenden in den Fokus gestellt. Dieser Fokus diente auch für den Unterrichtsbesuch im Vorfeld des MAG sowie als Beobachtungsschwerpunkt bei den gegenseitigen Hospitationen. Die Hospitationen haben unter dem Schwerpunkt der positiven Unterstützung in einem anderen Zyklus an der Schule Emmetten stattgefunden.

Mit der Schule Seelisberg wurde für die Primarlehrpersonen zweimal ein Austausch organisiert. Dabei ging es darum, dass sich die Lehrpersonen in kollegialer Atmosphäre austauschen, sich Erfahrungen mitteilen und durch den Besuch an der jeweils anderen Schule Ideen aus dem Schulzimmer mitnehmen. Zusammen mit den Lehrpersonen wurde das Schulprogramm diskutiert und Inputs aufgenommen. In Zukunft möchten wir dieses auch auf das Programm der Verwaltung abstützen, um gemeinsame Weiterbildungen organisieren zu können.

Bis zum Sommer 2024 sollte das Konzept der Schulischen Heilpädagogik überprüft werden und an das Konzept der Begabungs- und Begabtenförderung angepasst werden. Aus zeitlichen Gründen konnte dieses jedoch nicht überprüft werden.

Für Lernende mit einem nicht zumutbaren Schulweg wurde bis anhin je nach Situation entschieden. Neu haben wir uns Leitlinien erarbeitet, die eine einheitliche Handhabung ermöglichen.

Im Rahmen der Einheitsgemeinde wurde auch die Schulorganisation überprüft. Dabei hat der Gemeinderat festgestellt, dass der bestehende Kreisschulverband Emmetten-Seelisberg, welcher für die Führung der Orientierungsschule verantwortlich ist, nicht mehr zeitgemäss, umständlich, ineffizient, aufwändig und schwerfällig ist. Aus diesem Grund hat er eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die zusammen mit einer Vertretung von Seelisberg eine neue und einfache Lösung erarbeiten soll.

Als Resultat liegt nun eine Leistungsvereinbarung vor, welche die Anzahl der Gremien halbiert und damit die Führung der Schule deutlich vereinfacht und effizienter macht.

Die Gemeindeversammlungen in Seelisberg und Emmetten haben über die Aufhebung des Kreisschulverbandes und die Leistungsvereinbarung abgestimmt und folgen den Vorschlägen der Gemeinderäte. Die Genehmigung zur Auflösung der beiden Regierungen von Nidwalden und Uri steht noch aus. Insofern kann per Januar 2025 die Schule Emmetten nun auf allen Ebenen als eine Organisation geführt werden.

### Projekte und Anlässe

Zwischen Weihnachten und Fasnacht verbringen alle Klassen die Doppellektion Sport auf den Skiern. Dafür werden ergänzend zu den Lehrpersonen Skilehrer beigezogen, um so möglichst vielen Lernenden das Skifahren näher zu bringen. Leider hat das Wetter und der fehlende Schnee einige Skitage sowie den Schneetag verunmöglicht. Wir haben diese Entwicklung der letzten Jahre aufgenommen und beschlossen, für das neue Schuljahr 2024/2025 den Zeitraum der Schulskisaison zu vergrössern, um so jeder Klasse sechs Skinachmittage zu ermöglichen.



Abb.: Ein Skitag in unserem Skigebiet

Als Abschluss des Verkehrsunterrichts durch die Polizei steht in der 5. Klasse die Veloprüfung an. Für Emmetten sind diese Übungseinheiten jeweils zeitaufwändig und herausfordernd. Dieses Jahr haben aber drei Lernende die Prüfung mit null Fehlern bestanden. Die 5. Klasse Emmetten rangierte in der kantonalen Beurteilung auf Platz 2. Herzliche Gratulation!

Der Schülerrat hat sich mehrmals getroffen und anstehende Themen aus den Klassen besprochen und Probleme geklärt. Im Sommer hat er für alle Klassen ein Tischtennis-Turnier organisiert. Im Schuljahr 2024/2025 verzichten wir auf einen Schülerrat und nutzen diese Auszeit, um die Handhabung und Funktion des Schülerrates neu zu bewerten.



Abb. links: Am Buchstabenfest haben unsere jüngsten Schulkinder das Erlernen aller Buchstaben gemeinsam mit ihrer Lehrerin gefeiert! Wobei dieses Fest gleich als Lernanlass genutzt wurde, um miteinander eine Buchstabensuppe vorzubereiten.

Abb. rechts: Im technischen Gestalten hat die 6. Klasse einen neuen Pausentisch hergestellt. Dieser wird in der Pause gerne von einer Vielzahl an Lernenden fürs Znüni oder später für Hausaufgaben genutzt.

Im Herbst 2024 haben alle Klassen ihre Herbstwanderungen durchgeführt. Dabei erklimmte die ORS zum Beispiel den Niederbauen auf unterschiedlich anspruchsvollen Routen.

Der Teamausflug entführte uns dieses Jahr ins Reich der Sinne - ins Sensorium im Rütthubelbad im Emmenthal. Dabei haben wir uns über viel Ausserschulisches ausgetauscht und unsere Wahrnehmung mit den verschiedenen Sinnen auf die Probe gestellt.

Während der Projektwoche der ORS wurden für die Samichlauszeit die Iffelen restauriert und auch neue Kunstwerke geschaffen. Weiter wurden für das Tricheln die Samichlaus-Gewänder etwas prunkvoller gemacht und für eine neue Gruppe solche genäht. Am Gemeinde-*Apéro* im Herbst wurden die Arbeiten der Öffentlichkeit präsentiert.

Besonders stimmungsvoll sind jeweils die Adventsgeschichten, die während dem Advent vor dem Unterricht erzählt werden. Diese ziehen nicht nur die jüngsten Schulkinder in den Bann - auch die ältesten ORS-Jugendlichen lassen sich davon verzaubern.



Abb.: Adventsgeschichten mit Ingrid Pagnier

In diesem Jahr durften acht Jugendliche die Schule Emmetten verlassen und in die Berufswelt einsteigen. An der Schlussfeier vor den Sommerferien wurden sie mit Geschenken und dem letzten Zeugnis verabschiedet. Dabei verglich der Schulleiter in seiner Abschlussrede ihre Schulzeit mit einem Marathon, womit durchaus Parallelen zur Schulzeit aufgezeigt werden konnten.



Abb.: Auf Wiedersehen und alles Gute!

### 7.3 Fachbereich Finanzen

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
---			

### 7.4 Fachbereich Bau

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
Erschliessung Langmattweg	Fertig	205'692.10	---
Ersatz Wasserleitungen Langmatt	Fertig	126'727.45	---
Ischenstrasse 5. Etappe	Fertig	706'530.80	---
Wanderweg Hundschopf / Chulm	Fertig	97'347.20	---
Leckerkennungssystem Lorno	Fertig	80'413.05	---
Leitungssystem Abwasser	Fertig	38'826.80	---
Kanalisationsleitung Gumprechtstrasse 10/10a	Fertig	41'908.34	---
Friedhofmauer Sanierung	Fertig	19'682.70	---
GWP Ausbau Wasserversorgung	in Arbeit	1'337'199.50	---
Langsamverkehrsanbindung Sagendorf-Hattig	in Arbeit	5'514.00	offen

#### Bautätigkeit

Im Verlauf des Jahres 2024 sind insgesamt 53 Baugesuche bei uns eingegangen, im Vergleich zum Vorjahr (46) ist dies eine leichte Zunahme. Die Gesamtsumme aller Bauprojekte beläuft sich auf CHF 16'111'000.00. Erfreulicherweise musste im Jahr 2024 nur eine einzige Baubewilligung abgelehnt werden. Die Baubewilligungen gliedern sich wie folgt:

- Neubauten: 3
- Photovoltaikanlage auf bestehenden Gebäuden: 6
- Luft/Wasser-Wärmepumpe: 7
- Weitere Bauprojekte (Projektänderung Um- und Anbauten): 35
- Ersatzbau: 1
- Rückbau: 1

### **GWP Neubau Reservoir Kohltalrank / Quelle Schyn / Netzergänzung**

Mit dem Zusammenschluss des Reservoirs Kohltalrank bis zum Reservoir Schyn sowie der Erstellung der Brunnenstube der Quelle Schyn wurde ein bedeutender Meilenstein im Projekt erreicht.

Am 15. Juli 2024 konnte ein weiteres grosses Vorhaben gestartet werden. Der Ausbau des Reservoirs Schyn. Bis Ende September 2024 wurden die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen.

Am 19. September 2024 fand ein schönes Fest mit der Bevölkerung von Emmetten statt. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür, an dem rund 100 Personen teilnahmen, darunter Einwohner sowie Unternehmer, die das langjährige Projekt begleitet haben, wurde der Abschluss gefeiert.

Trotz einiger wetterbedingter Unterbrechungen liegen die Arbeiten weiterhin im Zeitplan. Die beteiligten Unternehmen arbeiten engagiert daran, das Projekt im Jahr 2025 erfolgreich abzuschliessen.



Abbildung: Start Gorneren



Abbildung: Ende Schyn

### **Ischenstrasse 5 Etappe**

Am 10. Juni 2024 konnte das Projekt planmässig gestartet werden.

Zusätzlich wurden Massnahmen in der Schutzzone Schyn vorgesehen, um die Quellwasserfassung Schyn vor schädlichen Einflüssen zu schützen. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Strassen- und Platzentwässerung.

Diese Massnahmen erfordern zudem Anpassungen des Quergefälles in der 5. Etappe. Darüber hinaus wurden die bestehenden Entwässerungsleitungen durch neue ersetzt, um die geforderten Dichtigkeitsvorgaben zu erfüllen.



Abbildung: Ischenstrasse 5. Etappe

### Wanderweg Chulmhalde

Der Wanderweg in der Chulmhalde, Sektor 1 – 3, wurde im Herbst 2024 als letzte Etappe der Sanierungsprojekte ausgebaut. Das Ziel des Projekts war es, die Sanierungsmassnahmen entlang des Wanderweges Chulmhalde termingerecht und im Rahmen des festgelegten Budgets umzusetzen. Die Arbeiten konnten planmässig abgeschlossen werden.



Abbildung: Wanderweg Chulmhalde

### Ersatz Wasserleitungen Langmatt

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Privatstrasse Langmatt wurden die bestehenden PFC-Wasserleitungsrohre aufgrund ihres Alters und Zustands vollständig ersetzt. Zusätzlich wurde im Zuge der Arbeiten ein neuer Hydrant installiert.

### Leckerkennungssystem Lorno

Das Leckerkennungssystem Lorno überwacht das Wasserleitungsnetz auf Geräusche und bei Überschreitung bestimmter Pegel wird automatisch eine Alarmmeldung gesendet. Dadurch wird das Netz kontinuierlich auf Leckagen überwacht.

Die erste Generation der LORNO-Hydranten wurde 2010 mit einem internen Funknetz zur Datenübertragung installiert, was aufgrund vieler Ausfälle mittlerweile veraltet ist.

Im Jahr 2024 wurden alle 33 LORNO-Hydranten auf das zuverlässige LTE-Standard-Mobilfunknetz 4G umgerüstet. Seitdem funktioniert das System zuverlässig und hat bereits mehrere Leckagen erkannt.

### Friedhofmauer Sanierung

Die Stützmauer im Bereich der Aufbahrungshalle befand sich in einem schlechten baulichen Zustand. Eine eingehende Begutachtung hat gezeigt, dass eine Sanierung notwendig war, um die Stabilität und Sicherheit der Mauer zu gewährleisten. Die umfassende Sanierung der Stützmauer, wurde erfolgreich abgeschlossen.



Abbildung: Mauer alt und neu

### Leitungssystem Abwasser

Die beiden Abwasserpumpwerke (APW) Schwandweg und Teufelsboden sammeln das anfallende Schmutzwasser von insgesamt 12 Liegenschaften und leiten es in das öffentliche Kanalisationsnetz der Gemeinde weiter. Die Gemeinde ist für den Betrieb und Unterhalt der Pumpwerke verantwortlich, die in den Jahren 1999 bzw. 2002 erstellt wurden.

Bisher erfolgte die Überwachung der autonomen Pumpwerke ausschliesslich durch regelmässige Kontrollgänge vor Ort. Besonders beim Pumpwerk Teufelsboden gestalteten sich diese im Winter als äusserst schwierig und zeitaufwendig. Zudem liegt ein Teil des Gebiets Teufelsboden innerhalb der Schutzzone der Wasserversorgung Stockhütte, was eine besonders zuverlässige Funktion und ein kontinuierliches Monitoring des Pumpwerks erforderlich macht. Die beiden Abwasserpumpwerke wurden erfolgreich an das Prozessleitsystem der Gemeinde angeschlossen, wodurch nun eine kontinuierliche und standortunabhängige Online-Überwachung der Anlagen möglich ist.

**Verschiedene Impressionen aus dem Werkdienst:**



Abb.: Neuer Abfalleimer Kohltal Familien-Grillstelle

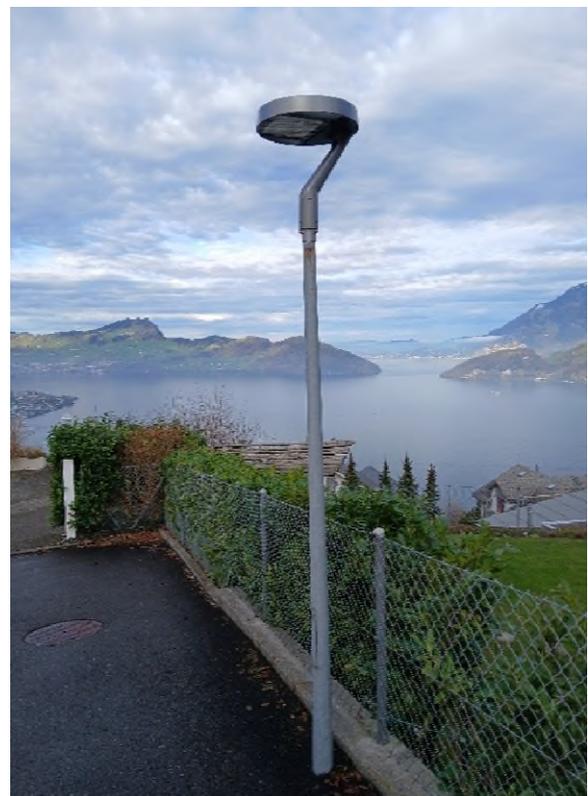


Abb.: Lampenersatz St. Annaweg 7



Abb. neue Spielgeräte Spielplatz Dorf



Abb.: Neue Rutsche Spielplatz Sagendorf



Abb.: Neue Beschriftung der Fahrzeuge des Werkdienstes





Abb. Die neuen Fahnen verschönern die Dorfdurchfahrt





Abb.: Die 2. und 3. ORS Emmetten unterstützt den Werkdienst beim Staudenschneiden



Abb.: Lehrabschluss Daniel Truttmann als 1. Lernender Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst

## 7.5 Fachbereich Arbeit, Freizeit, Leben und Wohnen

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
keine			

### Einwohnerstatistik. Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2024

	Stand 31.12.2023	%	Stand 31.12.2024	%
Schweizer Bürger	1341	81,67	1342	81,28
Ausländer	301	18,33	309	18,72
Männer	875		877	
Frauen	767		774	
<b>Total</b>	<b>1'642</b>	<b>100</b>	<b>1'651</b>	<b>100</b>

Zunahme der Bevölkerung per 31.12.2024: 0.55 %

### Überarbeitung Zuzügermappe und Erarbeitung Welcome Flyer

Die bisherige Zuzügermappe wurde überarbeitet. Neu bekommen alle Zuzüger eine Lunchbox mit dem Emmetter Logo. In der Box ist eine Fächermappe mit vielen Informationen, Adressen, Vereinsliste etc. Zusätzlich werden weitere nützliche Unterlagen und auch Gutscheine mit der Box abgegeben.

Weiter hat die Gemeindeverwaltung einen Welcome Flyer ausgearbeitet. In diesem Flyer hat es viele Tipps, was man in Emmetten unternehmen kann. So können unsere Neuzuzüger die Gemeinde Emmetten kennenlernen.



Abb.: Lunchbox für Zuzüger



Abb.: Welcome Flyer

### Schliessung Jugendraum

In den vergangenen Jahren sanken die Besucherzahlen der Jugendlichen immer mehr. Nicht ganz unschuldig war die Corona-Pandemie, durch die sich das Freizeitverhalten der Jugendlichen verändert hat. Am 22. März 2024 war der Jugendraum das letzte Mal geöffnet und bleibt nun leider geschlossen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in den vergangenen Jahren mit grossem Engagement für den Jugendraum eingesetzt haben.

### Seniorenmittagstisch

Der Seniorenmittagstisch, der jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfindet, erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Die Seniorinnen und Senioren kommen zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen und geniessen den gemütlichen Austausch miteinander. Die Gemeinde unterstützt das Angebot mit einem finanziellen Beitrag. Auch im vergangenen Jahr wurde der Mittagstisch rege besucht. Im Durchschnitt nahmen 24 Personen teil.

### Seniorenachmittag

Der beliebte Seniorenachmittag im Hotel Seeblick findet jeweils Ende November statt. Auch 2024 durfte eine grosse Anzahl Seniorinnen und Senioren begrüsst werden. Bei einem feinen Mittagessen konnte man sich austauschen und Kontakte pflegen. Bei der anschliessenden Unterhaltung durch das Jodelquartett GlarNi Kläng und einer kleinen Delegation von Musikschülern der Musikschule Beckenried, kamen die Anwesenden in den Genuss eines musikalischen Leckerbissens. Für die Anwesenden ist dies jeweils eine schöne Abwechslung zu ihrem Alltag.



Abb.: Jodelquartett GlarNi Kläng

### **Wirtschaftliche Sozialhilfe**

Die Sozialhilfe gewährleistet die Existenzsicherung bedürftiger Personen und unterstützt ihre wirtschaftliche sowie persönliche Selbstständigkeit. Zudem fördert sie die soziale und berufliche Integration. Im Kanton Nidwalden basiert die wirtschaftliche Sozialhilfe auf den gesetzlichen Grundlagen und den SKOS-Richtlinien. Eine präzise Budgetierung innerhalb eines Rechnungsjahres ist herausfordernd, da die Sozialhilfe massgeblich von der Anzahl der Fälle abhängt.

Die Anzahl der Dossiers in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, was zu einem geringfügig niedrigeren Aufwand geführt hat. Im Jahr 2024 unterstützte die Gemeinde elf Familien oder Einzelpersonen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe. Vier dieser Fälle konnten im Laufe des Jahres beendet werden – entweder durch Wegzug oder durch den Übergang in die finanzielle Selbstständigkeit.

Durch eine sorgfältige Überwachung der Fälle und die aktive Geltendmachung von Rückerstattungen konnten Vereinbarungen getroffen werden. Infolgedessen wurden im Jahr 2024 Rückerstattungen in Höhe von rund CHF 8'400.00 realisiert.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem kantonalen Sozialdienst sowie den Klientinnen und Klienten ist entscheidend für eine erfolgreiche Sozialhilfe. Ende 2024 wurde eine neue Software eingeführt, welche die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Sozialdienst erleichtert. Sie soll Arbeitsprozesse effizienter gestalten und verkürzen.

### **Alimentenbevorschussung und -Inkasso**

Die Alimentenbevorschussung und das Inkasso unterliegen Schwankungen, da die Verfahren oft komplex sind und präzise Abklärungen erfordern. Rückerstattungen erfolgen zeitlich verzögert zur Bevorschussung. Der Arbeitsaufwand blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Aufgrund laufender Abklärungen verzögern sich die Einnahmen der Inkassostelle und konnten für 2024 noch nicht geltend gemacht werden. Im vergangenen Jahr wurden drei Kinder durch die Gemeinde bevorschusst.

### **Familienergänzende Kinderbetreuung**

Die Gemeinde leistet gemäss Betreuungsgesetz einkommensabhängige Beiträge an anerkannte Betreuungseinrichtungen und Tagesfamilien im Kanton. Die Ausgaben für die familienergänzende Kinderbetreuung fielen niedriger aus als veranschlagt. Da die Höhe der Beiträge von der Anzahl betreuter Kinder, deren Anzahl Betreuungsstunden und deren einkommensabhängiger Tarifstufe abhängt, basieren die Budgetangaben auf Schätzungen und lassen sich nicht exakt im Voraus bestimmen.

Im Jahr 2024 wurden Beiträge für insgesamt elf Kinder aus sieben Familien geleistet. Die familienergänzende Kinderbetreuung spielt eine entscheidende Rolle bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Besonders für alleinerziehende Eltern stellt sie eine wichtige Unterstützung dar, da sie es dem betreuenden Elternteil ermöglicht, erwerbstätig zu bleiben und das Risiko eines Abrutschens in die wirtschaftliche Sozialhilfe verringert.

### **Einbürgerungen**

2024 sind zwei Gesuche um Einbürgerung bei der Gemeinde Emmetten eingegangen. Das Einbürgerungsgespräch mit Nuri Nurrachmawati Beetz, indonesische Staatsangehörige, für die Zusicherung des Bürgerrechts von Emmetten fand im Dezember statt. Nach Prüfung aller erforderlichen Unterlagen und dem persönlichen Gespräch befürwortet der Gemeinderat das Gesuch auf Grundlage des vorliegenden Sachverhalts. Die endgültige Beschlussfassung durch die Emmetter Stimmbevölkerung erfolgt an der Frühlingsgemeindeversammlung im Mai 2025.

Der Termin für das Einbürgerungsgespräch mit Damien Dubreuil, französischer und portugiesischer Staatsangehöriger ist auf Januar 2025 vorgesehen. Da er noch nicht volljährig ist, ist für dieses Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts der Gemeinderat abschliessend zuständig.



Abb.: Nuri Nurrachmawati Beetz



Abb.: Damien Dubreuil

## 7.6 Feuerwehr

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
---			

Wiederum ging ein Feuerwehrjahr zu Ende. Die Einsätze hielten sich in diesem Jahr eher in Grenzen. Somit setzte sich die Feuerwehr mehrheitlich mit der Aus- und Weiterbildung auseinander.

Aktuell ist die Feuerwehr Emmetten gut aufgestellt. Dies vor allem dank diversen Personen, die über ihre offizielle Dienstpflicht hinaus immer noch Feuerwehrdienst leisten. Grosse Herausforderung sind die 24-Stunden-Bereitschaft und das Finden von genügend Offizieren und Gruppenführern. Noch schwieriger wird es, Nachfolger zu finden, die das Kommando der Feuerwehr Emmetten übernehmen können und diese grosse Verantwortung tragen wollen. Der zeitliche Aufwand und die Verantwortung in der Feuerwehr wird immer grösser. Das Milizsystem der Feuerwehr stösst definitiv an seine Grenzen und ist heute schon ausgelastet. Wichtig ist, dass sich die Feuerwehr wieder vermehrt auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann.

Auch die baulichen Aktivitäten im Dorf bringen der Feuerwehr neue Herausforderungen. Dank der Zusammenarbeit mit der NSV und dem Bauamt Emmetten erhält die Feuerwehr die nötigen Rahmenbedingungen, um ihren Auftrag bestmöglich auszuführen.

### Mannschaftsbestand

Der aktuelle Mannschaftsbestand per 1.1.2025 beträgt:

100 % = Total 66 Angehörige / 18 % = Total 12 Frauen / 82 % = Total 54 Männer

### Aus- und Weiterbildung

Das Übungsprogramm wird nach den kantonalen und kommunalen Zielsetzungen gestaltet und umgesetzt. Auch dieses Jahr leisteten die Offiziere und Gruppenführer wiederum hervorragende Arbeit. Speziell ist, dass in diesem Jahr vier Personen an den Gruppenführerkurs angemeldet werden konnten. Diese Einsatzbereitschaft wird herzlich verdankt.

Die gemeinsame Atemschutzübung mit den Feuerwehren Seelisberg und Beckenried wurde in Seelisberg durchgeführt. Im Rahmen der Herbstübungen wurde mit der Feuerwehr Seelisberg eine grossangelegte Übung im Gebiet Tannwald durchgeführt. Unter realen Bedingungen übten die Einsatzkräfte das Thema «Waldbrand», bei welcher ein gross angelegter Waldbrand mit richtigem Feuer im Wald inszeniert wurde. Dabei wendeten die Feuerwehrleute das aus den Kursen «Waldbrand» gelernte Fachwissen an. Jedoch spielte das Wetter nicht mit. Es regnete heftig und vermieste den Feuerwehrleuten das Löschen des grossen Feuers im Wald...



Abb.: Herbstübung in Seelisberg

Weiter wurde die Feuerwehr durch das Feuerwehriinspektorat kontrolliert. An der diesjährigen Inspektion stand eine Mannschaftsübung vom 2. Zug auf dem Programm. Das Übungsschwergewicht lag bei dem Wassertransport und der Brandbekämpfung. Als Übungsort war der Brennwald und die «Schützen-12er-Hütte». Die Gesamtbeurteilung der Feuerwehr bei der Inspektion wurde mit einem «gut bis sehr gut» beurteilt.

Eine weitere spezielle Übung wurde beim Seeblick Höhenhotel durch das Team «Absturzsicherung» durchgeführt. Es wurde zugweise die ganze Mannschaft für den richtigen Umgang der Absturzsicherung bei Einsätzen geschult.



Abb.: Die Absturzsicherung muss ebenfalls regelmässig geschult werden.

Des Weiteren besuchte Gemeindepräsident Toni Mathis die Herbstübung vom Mittwoch, 11. September 2024. Es stand ein Kompanieangriff mit der ganzen Feuerwehr Emmetten an der Dorfstrasse 55 auf dem Programm. Schwergewicht «Rettungen und Brandbekämpfung» wie auch «Gefahr bei einem Einsatz direkt an einer Hauptstrasse». Auch diese Übung funktionierte bestens. Nach der Probe fand ein Austausch mit dem Gemeindepräsidenten statt, welcher für beide Seiten wichtig ist.

### **Einsätze und Fehlalarme**

In diesem Jahr war die Feuerwehr Emmetten 11-mal im Einsatz. Neben diversen kleineren und grösseren Bränden in Emmetten beschäftigten die Feuerwehr auch diverse Brandmeldeanlagen mit Fehlauslösungen.

Ein spezieller Einsatz fand am 19. März 2024 statt. An der Dorfstrasse 45 in Emmetten wurde ein Einbruchalarm (Sabotagealarm) ausgelöst, welcher als "Brand mittel" einging. Bei diesem Einsatz lief von der Alarmierung an alles falsch, was falsch laufen konnte. Glücklicherweise war es lediglich ein Kartenleser von der Türe, welcher einen Wackelkontakt hatte und so einen Alarm auslöste. Mit einer Nachbesprechung wurde erreicht, dass dies in Zukunft nicht mehr passieren sollte.

Ein verbrannter Kuchen löste am 8. November 2024 einen Brand mittel aus und verursachte starke Rauchentwicklung in der Wohnung und im ganzen Treppenhaus. Durch eine beherzte Nachbarin wurde die Feuerwehr alarmiert.



Abb.: Dieser Kuchen war nicht mehr geniessbar...

Abschliessend stellt die Feuerwehr fest, dass bei allen Einsätzen und Übungen keine Unfälle oder grössere Sachschäden zu verzeichnen waren, was positiv zu werten ist.

<b>Ereignis (Aktivitätsart):</b>	<b>Stunden:</b>
Brandbekämpfung	73
BMA unechter Alarm (Fehlalarm)	52.5
FKS diverse Einsätze	0
Oelwehr	14
Technische Hilfeleistung	49
Elementar	76
<b>Total Einsätze (Alarmer)</b>	<b>264.5</b>

<b>Total geleistete Stunden der FW Emmetten:</b>	<b>2291 Stunden</b>
--	---------------------

### Ausblick

Das Schwergewicht liegt auch im nächsten Jahr bei der Ausbildung, besonders bei den jüngeren Feuerwehrfrauen und -männern. Es werden auch dieses Jahr bei den Mannschaftsproben im Frühling und Herbst je zwei Proben zugswise und zwei Proben mit der ganzen Feuerwehr durchgeführt. Zudem wird im kommenden Jahr der neue Mannschaftstransporter mit Modulwagen angeschafft.

Diverse kantonale Weiterbildungskurse stehen im nächsten Jahr an und werden von diversen Personen besucht. Besonders hervorzuheben ist, dass Kpl Oliver Würsch am Gruppenführer-Kurs teilnimmt.

Weiter wird die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Seelisberg und Beckenried optimiert. Geplant sind eine gemeinsame Atemschutzübung mit Seelisberg und Beckenried und eine Maschinisten Probe mit Seelisberg, zusätzlich eine Kaderprobe mit Seelisberg und eine grosse Übung mit den Feuerwehren Seelisberg und Emmetten.

## 7.7 Gemeindeführungsstab

Das Jahr 2024 verlief für den Gemeindeführungsstab Emmetten im Grossen und Ganzen ruhig. Es erfolgten standardgemäss diverse Rapporte innerhalb des Gemeindeführungsstabes und beim Kanton. Ein klarer Schwerpunkt, wie in den letzten Jahren, ergab sich im Jahr 2024 nicht. Insbesondere das Thema "Strommangellage" wird aktuell weniger wichtig bewertet, darf aber nicht aus den Augen verloren gehen. Momentan stehen für die Gemeinde Emmetten keine Revisionen oder Überarbeitungen der Notfallplanungen an. Das heisst also, dass alles auf dem aktuellen Stand ist. Ebenfalls stellte uns der Dürrensee vor keine Probleme. Dies infolge des Wetters, aber auch infolge der Regelung der Zuständigkeit mit dem Kanton in Sachen Kosten und Auslösung im Bedarfsfall.

Zu guter Letzt stand am 21. Oktober 2024 eine Stabsübung an. Bei dieser Stabsübung wurde durch den Kantonalen Führungsstab die Thematik "Erdbeben" aufgegriffen. Die Stabsübung soll als Ernsteinsatzübung, aber auch als Weiterbildung für den Gemeindeführungsstab dienen und Unklarheiten beheben.

Anwesend waren Mitglieder der Politik, des Kantonalen Führungsstabes NW und der gesamte Gemeindeführungsstab Emmetten. Zum Abschluss der Übung wurde die Arbeit des GFS beurteilt und Tipps und Verbesserungsmöglichkeiten angesprochen.

Marius Kurmann dankt an dieser Stelle seinen Kollegen innerhalb des Gemeindeführungsstabes für ihre Unterstützung. Er spricht auch einen Dank an die Gemeinde Emmetten und den Kanton Nidwalden für ihre Arbeit und Zusammenarbeit aus und freut sich, auch im kommenden Jahr als Stabschef tätig sein zu dürfen.

## 8 Statistische Grundlagen

Statistische Grundlage	Einheit	Wert			
		2023	2024	2025	2026
Einwohner/innen	Anzahl	1'642	1'651		
Vollzeitstellen (exkl. Lehrpersonen)	Anzahl	10.6	10.6		
Ausbildungsplätze	Anzahl	2	1		
Schüler/innen per August des Berichtjahres	Anzahl	131	146		
Anzahl Klassen per August des Berichtjahres	Anzahl	11	11		
Klassengrössen per August des Berichtjahres	Anzahl	12.4	13.3		
Anschlusslösungen nach obl. Schulzeit per Juli des Berichtjahres	%	100	88		
Steuerkraft pro Einwohner/in	CHF	2'853	3099		
Gemeindesteuern (nat. Personen)	CHF	4'538'002	4'909'733		
Pro Kopf-Verschuldung	CHF	-43	414		
Eigenkapital	CHF	10'627'697	11'817'872		
Selbstfinanzierungsgrad	%	14.32	20.44		
Abwassergebühr pro m <sup>3</sup>	CHF	1.85	1.85		
Wassergebühr pro m <sup>3</sup>	CHF	1.75	1.75		
Sozialhilfequote	%	0.75	0.91		
Sozialhilfekosten	CHF	110'541	109'073		
Wasserverbrauch gesamthaft	m <sup>3</sup>	100'878	103'820		